

RED KIM as a Service

RED bringt eigenen KIM-Dienst auf den Markt

München, 11. März 2024



RED baut sein Produktportfolio im Bereich Telematikinfrastruktur weiter aus. Nachdem der rechenzentrumsbasierte TI-Anschluss von RED im vergangenen Jahr um ein innovatives TI-Verwaltungstool (“RED telematik manager”) ergänzt wurde, integriert das Münchner Unternehmen nun auch einen eigenen KIM-Dienst in seine “TI as a Service“-Lösung. Mit [RED KIM as a Service](#) können Kunden von RED telematik ab sofort eine eigene KIM-Adresse registrieren und sicher verschlüsselt im Gesundheitswesen kommunizieren – ohne dafür einen separaten Anbieter zu benötigen. Stattdessen übernimmt RED als zentraler Ansprechpartner die technische Konfiguration, stellt den laufenden Betrieb sicher und

bringt dank universeller Kompatibilität alle KIM-Nachrichten direkt in das lokale E-Mail-Programm, die Praxissoftware oder die Warenwirtschaft des Anwenders.

Für Ärzte, Psychotherapeuten, Apotheken und viele weitere Heilberufler ist die Nutzung eines KIM-Dienstes in zweierlei Hinsicht unerlässlich. Zum einen ermöglicht KIM (kurz für: Kommunikation im Medizinwesen) als TI-Fachanwendung einen standardisierten und sicheren Informationsaustausch zwischen allen Leistungserbringern im Gesundheitswesen. Zum anderen ist die technische Verfügbarkeit von KIM für die Heilberufler auch eine zentrale Voraussetzung, um die vollständige TI-Erstattung zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund können alle Kunden von RED telematik ihren TI-Anschluss ab sofort um **“RED KIM as a Service”** erweitern. Statt einen separaten Anbieter zu nutzen, registrieren Leistungserbringer ihre KIM-Adresse direkt über RED, kommunizieren sicher verschlüsselt mit anderen Heilberuflern und haben fortan einen zentralen Ansprechpartner an ihrer Seite, der für alle Fragen und Anliegen rund um KIM und die Telematikinfrastruktur jederzeit zur Verfügung steht.

Wenig Aufwand, viele Vorteile

Wie bei allen hauseigenen Cloud-Produkten steht auch beim **neuen KIM-Dienst von RED** der Servicegedanke explizit im Fokus. So müssen sich Kunden (oder deren Techniker) weder mit der Installation und der Konfiguration des komplexen KIM-Clientmoduls beschäftigen noch den laufenden Betrieb sicherstellen. Diese Aufgaben übernehmen geschulte RED-Administratoren direkt aus einem mehrfach gesicherten Rechenzentrum, in dem auch die TI-Konnektoren von RED telematik gehostet werden. Das schafft wertvolle Synergieeffekte und gewährleistet den Anwendern eine optimale Verfügbarkeit ihres KIM-Dienstes, wodurch sie sich voll und ganz auf ihr tatsächliches Kerngeschäft konzentrieren können.

Großen Mehrwert bringt auch die Tatsache, dass **RED KIM as a Service** als universell kompatibler KIM-Dienst fungiert. Das heißt: Anwender können ihre verschlüsselten KIM-Nachrichten direkt in ihrem gewohnten E-Mail-Programm empfangen – sei es in Outlook, Thunderbird, ihrer Warenwirtschaft oder ihrer Praxissoftware.

Hinweis zur Einrichtung von RED KIM as a Service:

Die Registrierung einer KIM-Adresse erfolgt in Zukunft über den [RED telematik manager](#), der als zentrale TI-Managementplattform allen TI-Kunden von RED kostenlos zur Verfügung steht. Neben der Integration von KIM ermöglicht der RED telematik manager den Anwendern, ihren TI-Anschluss standortübergreifend zu verwalten sowie technische Anpassungen unkompliziert aus der Ferne durchzuführen.

“Mit RED KIM as a Service erweitern wir das Angebot für unsere RED telematik Kunden erneut. Doch nicht nur das: Wir verzahnen die einzelnen Dienste auch miteinander, sodass unsere Kunden und Servicepartner mittlerweile weit mehr haben als nur den zuverlässigen cloudbasierten TI-Anschluss der ersten Stunde. Unsere Anwender können ihre TI-Anbindung selbstständig und ganz unkompliziert konfigurieren, den Live-Status aller TI-Komponenten abfragen, sofortige Problemanalysen im Störfall durchführen, Kartenterminals mit nur einem Klick neu verbinden – und nun eben auch noch ihre KIM-Adresse registrieren und KIM-Nachrichten in ihrem gewohnten lokalen E-Mail-Programm empfangen. Kurz: RED telematik macht das Arbeiten mit der TI leichter, effizienter und wartungsärmer.”

Jochen Brüggemann, Geschäftsführer **RED**

Weitere Informationen und Details zum Bestellprozess finden Sie unter www.redmedical.de/kim/.

Die RED Medical Systems GmbH wurde im Jahr 2013 von Jochen Brüggemann und Alexander Wilms mit der Vision gegründet, durch intelligente, sichere und cloudbasierte Systeme die tägliche Arbeit aller Heilberufler zu erleichtern und so das deutsche Gesundheitswesen in ein neues, digitales Zeitalter zu führen. Derzeit arbeiten für das Unternehmen rund 90 Mitarbeiter:innen an zwei Standorten (München, Bendorf). RED entwickelt und vertreibt folgende Produkte:

[RED medical](#)

- Erste und einzige vollständig cloudbasierte Praxissoftware mit KBV-Zertifizierung
- Ende-zu-Ende verschlüsseltes System ohne eigenen Server vor Ort
- Neue Produktversionen für die [Psychotherapie](#) sowie den [Pool-, Not- und Bereitschaftsdienst](#)

[RED telematik safe](#)

- E-Rezept-Ausfallschutz für Apotheken
- Webbasierte E-Rezept-Software inkl. redundantem TI-Anschluss
- Jederzeit einsatzbereites System, falls Störungen beim E-Rezept-Abwurf auftreten

[RED telematik](#)

- Anschluss an die Telematikinfrastruktur
- Konnektor in mehrfach gesichertem Rechenzentrum ("TI as a Service")
- Automatische Updates und Sicherheitschecks sowie regelmäßige Fernwartungen

[RED connect](#)

- Zertifiziert sichere Videosprechstunde
- Deutschlandweiter Marktführer mit über 70.000 registrierten Anwendern
- Orts- und geräteunabhängig nutzbar

[RED protect](#)

- Firewall-Lösung speziell für kleine und mittelgroße Praxen
- Wirksamer Schutz vor unbefugtem externen Zugriff auf das Praxisnetzwerk
- Erfüllt die Firewall-Anforderung der IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV

Kontakt & weitere Informationen:

RED Medical Systems GmbH, Lutzstraße 2, 80687 München,
Annika Götz (Leiterin Vertrieb und Key Account Management)

sales@redmedical.de

www.redmedical.de